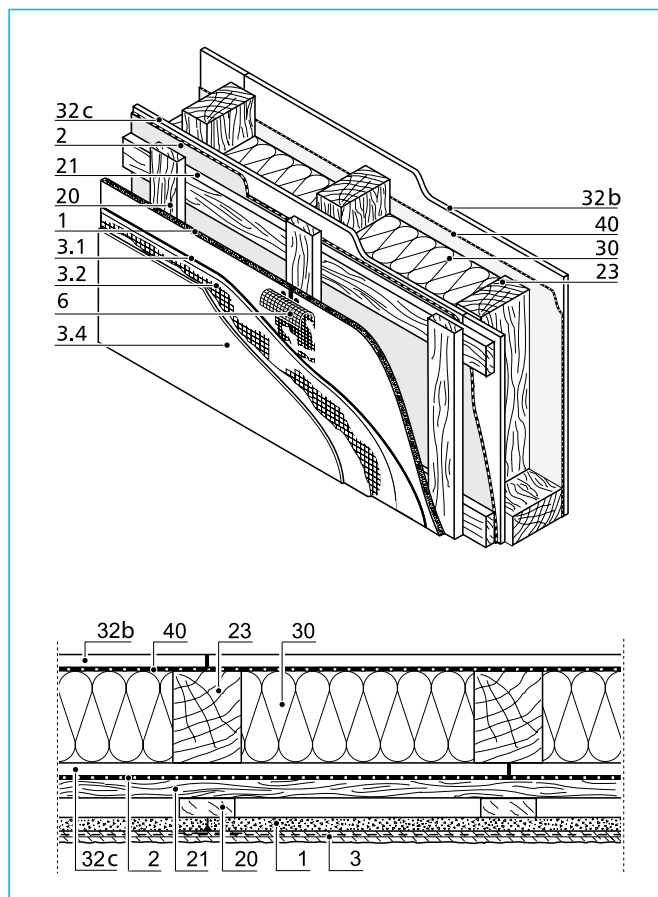
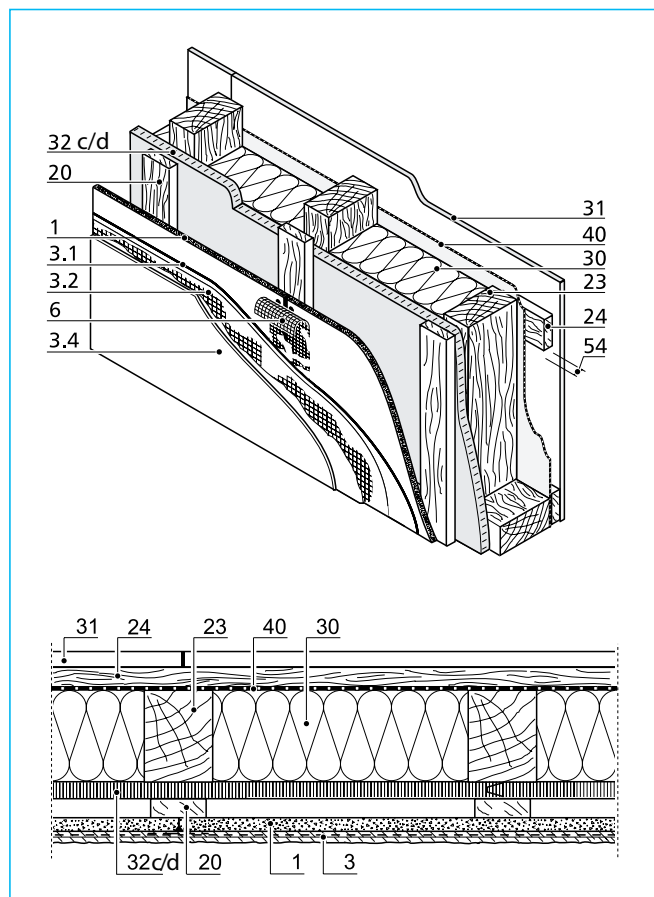


# Hinterlüftete Außenwände in Holzständerbauweise

Tragende Außenwände mit hinterlüfteter Fassade,  $R_w \leq 50$  dB



Außenwand  $R_w = 50$  dB



Außenwand mit OSB / Gipsfaserplatte und AQUAPANEL® Cement Board Outdoor auf Traglattung in Abstandsmontage

## Konstruktionen

### Konstruktion Außenwand $R_w = 50$ dB gemäß

#### Prüfbericht Nr. 42000 1276

Außenbeplankung aus AQUAPANEL® Cement Board Outdoor mit AQUAPANEL® Putzsystem:

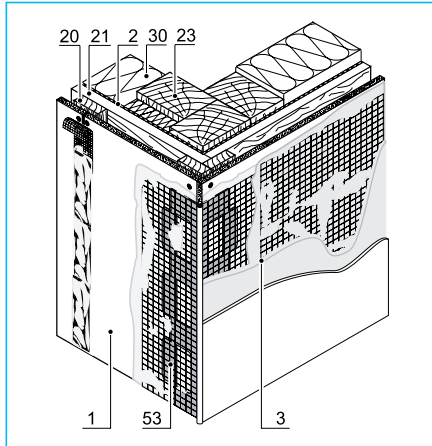
- auf Grund- und Traglattung
- befestigt mit AQUAPANEL® Fassadenschraube SN 40
- zweite wasserführende Schicht mit AQUAPANEL® Tyvek® StuccoWrap™
- mit Gipsfaserplatte, 15 mm
- auf Holzständerwerk mit 120 mm Mineralwolle
- PE-Folie, 0,3 mm, 170 g/m<sup>2</sup>
- Innenbeplankung aus Knauf Feuerschutzplatten GKF, 12,5 mm
- nach Prüfbericht Nr. 420001276 – MPA NRW

### Konstruktion Außenwand mit OSB / Gipsfaserplatte

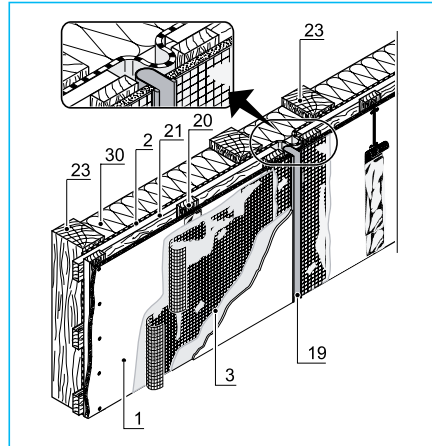
Außenbeplankung aus AQUAPANEL® Cement Board Outdoor mit AQUAPANEL® Putzsystem:

- auf Traglattung
- zweite Schicht aus OSB-Platten oder Gipsfaserplatte, 15 mm
- Mineralwolle
- PE-Folie, 0,2 mm
- Innenbeplankung aus 12,5 mm Knauf Bauplatten GKB

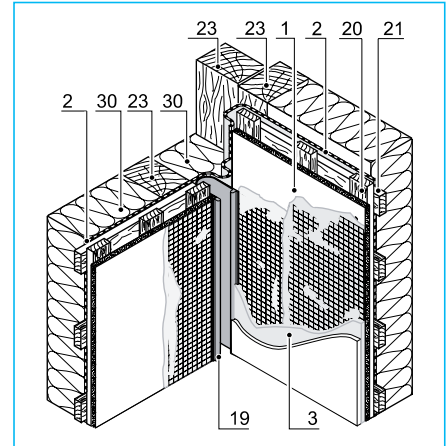
## Details und Konstruktionsbeispiele



Gebäudeaußenecke



Dehnfuge



Gebäudeinnenecke mit Dehnfuge

### Besondere konstruktive Hinweise:

- AQUAPANEL® Cement Board Outdoor wird in den zuvor gezeigten Konstruktionen im Achsabstand von 625 mm mit den AQUAPANEL® Fassadenschrauben SN 40 an der vertikalen Traglattung befestigt.
- Die vertikale Traglattung sollte eine Mindestbreite von 80 mm betragen, um die entsprechenden Randabstände der Befestigungsmittel berücksichtigen zu können.
- Eine alternative Befestigungstechnik ist mit Stahldrahtklammern bzw. Nagelschrauben ausführbar. Hierzu liegt ein Datenblatt in Zusammenarbeit mit der Fa. Haubold – Kihlberg GmbH, Hemmingen vor und zum Abruf bereit.
- Bei Gebäuden mit einer Traufhöhe von über 8,0 m ist der Achsabstand der vertikalen Tragprofile im Eck- und Randbereich der Fassade auf 312 mm zu reduzieren.
- Insbesondere sind die Anforderungen der DIN 18516 Teil 1, (Dezember 1999) mit dem Titel Außenwandbekleidungen, hinterlüftet zu beachten.
- Die Verwendung einer hölzernen Unterkonstruktion ist höhenmäßig limitiert. Die jeweilig zugelassenen Höhen sind in der Musterbauordnung, Ausgabe November 2002, § 28, Absatz 3 über die Definition der Gebäudeklassen geregelt.
- Sperrebenen sind im Bedarfsfall vorzusehen.
- Dehnfugen sind zur Aufnahme der witterungsbedingten Formänderung im Abstand von mindestens 15 m vorzusehen. Der Einbau von zusätzlichen horizontalen Dehnfugen im Bereich der Geschossdecken ist angeraten, um Formänderungen des Holzrahmenbaus aufzunehmen.

### Hinweis:

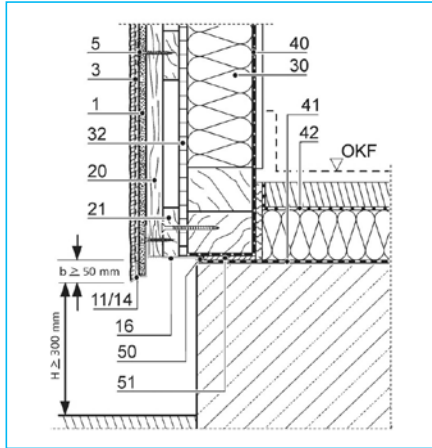
Alle Details sind Konstruktionsbeispiele. Bei abweichenden Wandkonstruktionen wird das Detail analog zum Beispiel mit dem jeweils gewählten Schichtenaufbau ausgeführt.

### Bezeichnungen

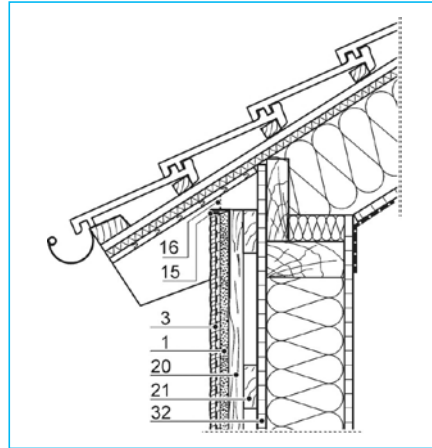
- |     |   |     |  |
|-----|---|-----|--|
| 1   | AQUAPANEL® Cement Board Outdoor                   | 24  | Lattung für Installationsebene                   |
| 2   | AQUAPANEL® Tyvek® StuccoWrap™                     | 30  | Dämmstoff, z. B. Knauf Insulation                |
| 3   | AQUAPANEL® Putzsystem                             | 31  | Innere Beplankung, z. B. Knauf GKB, 12,5 mm      |
| 3.1 | AQUAPANEL® Klebe- und Armiermörtel – weiß         | 32b | Knauf Feuerschutzplatte GKF                      |
| 3.2 | AQUAPANEL® Gewebe                                 | 32c | Gipsfaserplatte                                  |
| 3.3 | AQUAPANEL® Grundierung – außen                    | 32d | OSB-Platte                                       |
| 3.4 | AQUAPANEL® Mineralischer Oberputz – weiß          | 40  | Dampfbremse / Luftdichtungsschicht               |
| 6   | AQUAPANEL® Fugenspachtel und AQUAPANEL® Fugenband | 53  | Eckprofil, z.B. Protector 9103 oder Panzergewebe |
| 19  | Dehnfugenprofil z.B. Protector 3035, 3036         |     |  |
| 20  | Traglattung                                       |     |  |
| 21  | Grundlattung                                      |     |  |
| 23  | Holzrahmenwerk                                    |     |  |

# Hinterlüftete Außenwände in Holzständerbauweise

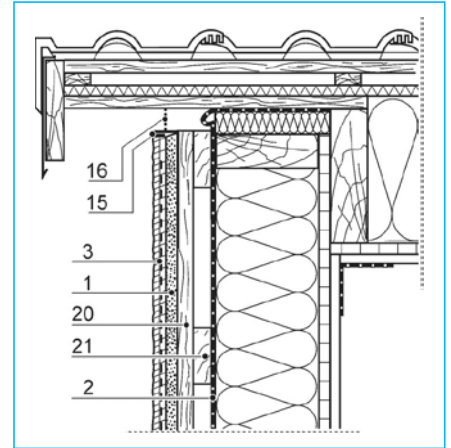
## Details und Konstruktionsbeispiele



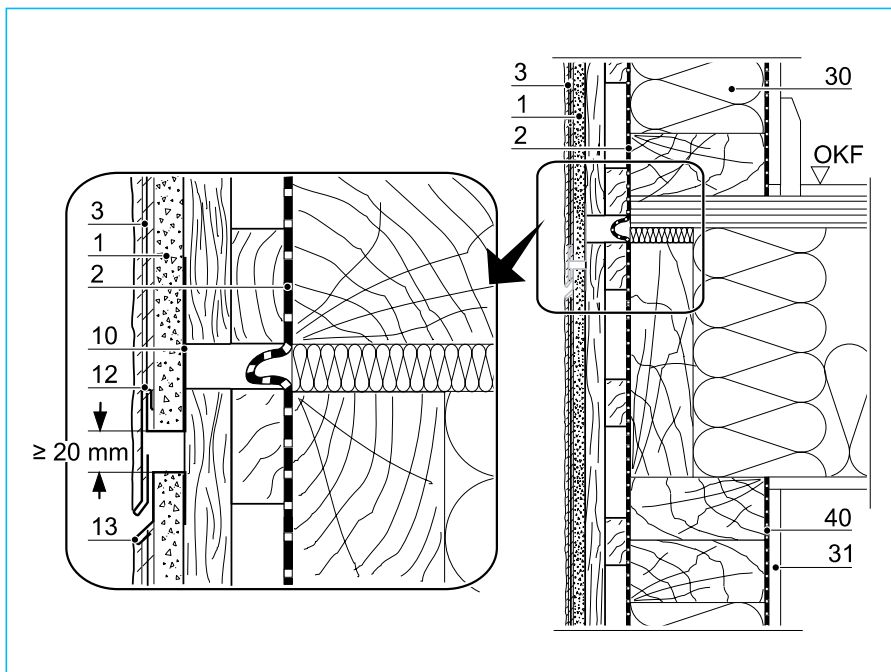
Sockelausbildung



Traufausbildung



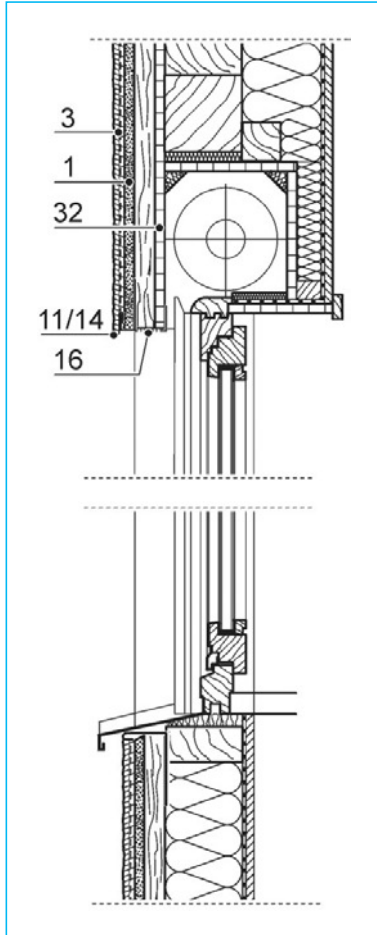
Ortgang



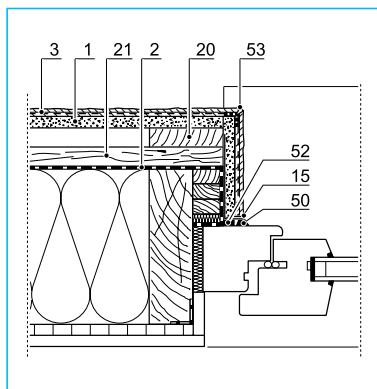
Horizontale Dehnungsfuge (Ausbildung im Bereich von Geschossdecken)

# Hinterlüftete Außenwände in Holzständerbauweise

## Details und Konstruktionsbeispiele



Unterer und oberer Fensteranschluss



Seitlicher Fensteranschluss

Hinweis:

Alle Detailausbildungen sind Konstruktionsbeispiele. Bei abweichenden Wandkonstruktionen wird das Detail analog zum Beispiel mit dem jeweils gewählten Schichtenaufbau ausgeführt.

### Bezeichnungen

1	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor	15	Abschlussprofil
2	AQUAPANEL® Tyvek® StuccoWrap™	16	Lüftungsprofil
3	AQUAPANEL® Putzsystem	20	Traglattung
5	AQUAPANEL® Fassaden-Schraube SN 40	21	Grundlattung
10	Putzprofil, z. B. Protector 9408	30	Dämmstoff, z. B. Knauf Insulation
11	Putzprofil, z. B. Protector 9124; 6 mm Putzstärke	31	Innere Beplankung, z. B. Knauf GKB, 12,5 mm
12	Tropfkantenprofil, z. B. Protector 9182	32	Ergänzende bzw. aussteifende Beplankung
13	Putzprofil, z. B. Protector 9181; 6 mm Putzstärke	40	Dampfbremse / Luftdichtigkeitsschicht
14	Putzprofil, z. B. Protector 9121; 10 mm Putzstärke	50	Elastische Dichtungsmasse
		51	Mörtelausgleichsschicht
		52	Dichtungsband
		53	Eckprofil, z. B. Protector 9103 oder Panzergewebe